

Inhaltsverzeichnis

<i>Über den Autor</i>	7
<i>Einleitung</i>	19
Über dieses Buch	19
Konventionen in diesem Buch	20
Törichte Annahme über den Leser	20
Wie dieses Buch aufgebaut ist	21
Teil I: Dies und das	21
Teil II: Mikroökonomie	21
Teil III: Makroökonomie und Wirtschaftspolitik	21
Teil IV: Der Top-Ten-Teil	21
Symbole, die in diesem Buch verwendet werden	21
Wie es weitergeht	22
<i>Teil I</i>	
<i>Dies und das</i>	23
<i>Kapitel 1</i>	
<i>Volkswirtschaftslehre und andere altertümliche Begriffe</i>	25
Definition der VWL: Allokationsproblem und Schlaraffenland	25
Klassische Einteilung der VWL	27
Probleme der VWL	28
<i>Kapitel 2</i>	
<i>Ein paar Begriffe am Anfang</i>	31
Vollkommener Wettbewerb: So entsteht maximaler Wettbewerb	31
Kriterien für den vollkommenen Wettbewerb	32
Gesetz der Preisgleichheit	32
Ceteris-paribus-Klausel	33
Homo oeconomicus und ökonomisches Prinzip	34
<i>Teil II</i>	
<i>Mikroökonomie</i>	37
<i>Kapitel 3</i>	
<i>Produktionsfaktoren und Transformationskurve</i>	39
Produktionsfaktoren	39
Die neoklassische Produktionskurve und noch mal die Ceteris-paribus-Klausel	40



VWL für Dummies

Transformationskurve und Grenzrate der Transformation	43
Opportunitätskosten und Transformationskurve	43
Grenzrate der Transformation	46

Kapitel 4

Nachfragefunktion: Alles eine Frage der Nachfrage **49**

Allgemeine Nachfragefunktion	49
Spezielle Nachfragefunktionen	50
Direkte Preisnachfragefunktion oder einfach: Die Nachfragefunktion	50
Indirekte Preisnachfragefunktion: Über Döner und Currywurst	54
Die Engelsche Nachfragefunktion: Abhängigkeit der nachgefragten Menge vom Einkommen	56

Kapitel 5

Angebot und Gleichgewicht: Ein gewichtiges Thema **59**

Allgemeine Angebotsfunktion	59
Heute im Angebot: Die Angebotsfunktion	60
Alles in Balance: Das Gleichgewicht	63

Kapitel 6

Haushaltstheorie: Wie Entscheidungen der Konsumenten zustande kommen **67**

Bausteine des Haushaltsoptimums	67
Nutzenfunktion	67
Indifferenzkurve und Grenzrate der Substitution	69
Budgetgerade	74
Haushaltsoptimum	75
Nachfragefunktionen – schon wieder ...	79
Ableitung der Nachfragefunktion	79
Einkommens- und Substitutionseffekt	81
Aggregierte Nachfragefunktion	83

Kapitel 7

Unternehmenstheorie: Firmen unter der Lupe **87**

Produktionsfunktionen: Output und Input	87
Verschiedene Typen von Produktionsfunktionen: Jede Produktion ist anders	89
Isoquanten: Hier geht es nicht um Käsequanten	94
Isokostengerade: Bitte die Kosten nicht vernachlässigen	97
Minimalkostenkombination: Wie wird am billigsten produziert?	99





Kapitel 8	
Elastizitäten: Sind auch alle flexibel?	105
Direkte Preisnachfrageelastizität	105
Bogenelastizität: Da überspannen die VWLer mal wieder den Bogen	106
Punktelastizität: Hier wird das Wichtigste auf den Punkt gebracht	109
Indirekte Preiselastizität der Nachfrage oder Kreuzpreiselastizität:	
Döner und Currywurst	110
Einkommenselastizität der Nachfrage: Wie beeinflusst das Einkommen die Nachfrage?	112
Angebotselastizität: Wie flexibel sind Unternehmen?	114
Kapitel 9	
Marktformen: Vom Monopol Zum Polypol	115
Marktformenschema nach Stackelberg	115
Polypol: Viele Köche verderben den Brei	116
Gewinnmaximierung und Angebotskurve	116
Kosten und Preise	120
Monopol: Einsamkeit hat auch Vorteile	122
Gewinnmaximierung im Monopol	122
Die Amoroso-Robinson-Relation	124
Cournotscher Punkt: Nicht zu verwechseln mit dem gordischen Knoten, aber ähnlich verworren	125
Oligopol: Wenige Anbieter	128
Cournot-Nash-Duopol: Beide Spieler entscheiden gleichzeitig	129
Stackelberg-Duopol: Ein Anbieter legt sich zuerst fest	134
Kapitel 10	
Wohlfahrtsökonomik: Möge es allen gut gehen	137
Konsumentenrente	138
Produzentenrente	139
Gesamtrente	140
Eingriff des Staates in den Markt: Produzentensteuer	141
Steuerlast und Elastizitäten: Flexibilität bringt Kohle	144
Kapitel 11	
Marktversagen und ein bisschen Spieltheorie	147
Öffentliche Güter: Alle können diese Güter nutzen	148
Merkmale öffentlicher Güter	148
Das erste Gossensche Gesetz: Der erste Bissen Döner schmeckt am besten	148





VWL für Dummies

Externe Effekte	151
Psychologische externe Effekte	152
Technologische externe Effekte	152
Externe Effekte im vollkommenen Wettbewerb: Ein kleines Modell	153
Spieltheorie	156
Gefangenendilemma: Ursprüngliche Version	157
Gefangenendilemma: Park-Version	160

Teil III

Makroökonomie und Wirtschaftspolitik **163**

Kapitel 12

Hier wird's magisch: Magisches Viereck und Sechseck **165**

Das magische Viereck und Zielbeziehungen	165
Das magische Sechseck, Ablauf- und Ordnungspolitik	168
Bewertung von wirtschaftspolitischen Maßnahmen	169
Bewertungskriterien	169
Ein beispielhaftes Bewertungsdiagramm	170

Kapitel 13

Wettbewerb: Hart, aber fair **173**

Wettbewerb ist echt gut: Die Wettbewerbsfunktionen	173
Wettbewerbsbeschränkungen: Irgendwo hakt es	174
Wettbewerbspolitik: Der Staat wacht über den Wettbewerb	175
Kartelle, abgestimmtes Verhalten und Parallelverhalten	176
Kartellarten im Überblick	177
Bewertung der Kartellaufsicht	179
Unternehmenskonzentration	180
Ursachen der Konzentration	180
Konzentrationsmaße	181
Fusionskontrolle	182
Keine marktbeherrschende Stellung	182
Relevanter Markt oder nicht, das ist hier die Frage	183
Der Marktbeherrschungstest	183
Beurteilung der deutschen Fusionskontrolle	185
Europäische Fusionskontrolle	186
Behinderung des Wettbewerbs und Missbrauchsaufsicht:	
Mobbing auf den Märkten	187
Behinderungsmissbrauch: Daumen auf den Konkurrenten	187
Ausbeutungsmissbrauch	187
Missbrauchsaufsicht: Bully Beatdown	188
Beurteilung der Missbrauchsaufsicht	188





Kapitel 14	
<i>Inflation und die Europäische Zentralbank: Das liebe Geld</i>	191
Der Unterschied zwischen der Europäischen Zentralbank und dem Eurosystem	191
Inflation und wie man sie messen kann	192
Der Verbraucherpreisindex: Ein Preis kommt selten allein	192
Warum Inflation gefährlich ist: Preise sind Kletterpflanzen	193
Geldpolitische Strategien: Langfristig soll es der Preisniveaustabilität gut gehen	195
Der Transmissionsmechanismus: Wie Inflation beeinflusst wird	195
Die Taylor-Regel: Sieht schwierig aus, ist es aber nicht	197
Geldmengensteuerung: So hat es die Bundesbank einst gemacht	200
Inflationsstrategie: Warum Umwege machen?	203
Die Zwei-Säulen-Strategie der EZB	203
Instrumente des Eurosystems: Das Finetuning	204
Regulierungsbankenmarkt: Die Zentralbank vergibt Geld	204
Ständige Fazilitäten: Geld und Kredite über Nacht	206
Offenmarktgeschäfte: Geld für jedermann	207
Mindestreserve: Ein bisschen Bargeld muss sein	212
Bewertung der geldpolitischen Instrumente	213
Kapitel 15	
<i>Konjunktur und Wachstum: Immer dieses Auf und Ab</i>	219
Wirtschaftswachstum im engeren Sinne	219
Konjunktur: Wirtschaftliche Wellen	220
Bruttoinlandsprodukt: Der Umsatz eines Landes	220
Nachfragepolitik: Nun geht es der Rezession an den Kragen	227
Antizyklische Fiskalpolitik: Ein Auf und Ab in der Staatskasse	228
Antizyklische Geldpolitik	233
Kapitel 16	
<i>Arbeitslosigkeit: Ohne Moos nix los</i>	237
Definition und Messung der Arbeitslosigkeit	237
Kosten und Probleme der Arbeitslosigkeit	238
Ursachen der Arbeitslosigkeit	239
Strukturbedingte Arbeitslosigkeit	239
Niveaubedingte Arbeitslosigkeit	240
Bekämpfung der strukturbedingten Arbeitslosigkeit: Arbeitsmarktpolitik	241
Bekämpfung der niveaubedingten Arbeitslosigkeit: Beschäftigungspolitik	242
Bekämpfung der wachstumsdefizitären Arbeitslosigkeit: Angebotsorientierte Wirtschaftspolitik	243





VWL für Dummies

Angebotsorientierte Wirtschaftspolitik: Senkung der Gewinn- und Lohnsteuern	243
Angebotsorientierte Wirtschaftspolitik: Lohnpolitik	245
Die Phillips-Kurve: Kann man zwischen Arbeitslosigkeit und Inflation wählen?	250
Phillips-Kurven ohne Berücksichtigung von Erwartungen	250
Phillips-Kurve mit Erwartungen	252

Kapitel 17

Einkommensverteilung: Was ist gerecht? **257**

Formen von Gerechtigkeit	257
Leistungsgerechtigkeit	257
Partizipationsgerechtigkeit	258
Bedarfsgerechtigkeit	258
Einkommensnivellierung	259
Primäre und sekundäre Einkommensverteilung	259
Aufbereitung der Einkommensverteilung	260
Funktionelle Einkommensverteilung: Einkommen und Produktionsfaktoren	260
Personelle Einkommensverteilung: Wer verdient was?	261
Redistributionspolitik: Der Staat als Robin Hood	267
Warum der Staat bei der Einkommensverteilung eingreift	267
Konkrete Maßnahmen der Redistributionspolitik	269

Kapitel 18

Das Keynesianische Modell: Nur die Nachfrage zählt **279**

Der Kapitalmarkt: Sparen und Investieren	279
Die Konsumfunktion: $Consumo, ergo sum$	280
Die Sparfunktion: Die andere Seite der Medaille	281
Die Investitionsfunktion: Nun kommen die Unternehmen ins Spiel	282
Die Gleichgewichtsbedingung: Besser Gleichgewicht als Übergewicht	285
Die IS-Kurve: Die Essenz des Kapitalmarkts	286
Der Kapitalmarkt und die IS-Kurve	287
Der Geldmarkt: Kommt Geld, kommt Rat	291
Die Geldnachfrage	291
Das Geldangebot und das Gleichgewicht auf dem Geldmarkt	294
Die LM-Kurve	295
Der Geldmarkt und die LM-Kurve	296
Das IS-LM-Gleichgewicht	297
Die AD-Kurve und der Gütermarkt	298
Der Keynes-Effekt: Preisniveauperänderung führt zu Nachfrageveränderung	299
Berechnung der AD-Funktion	301



Kapitel 19	
Das Modell der neoklassischen Synthese: Angebotstheorie mit einer Preise Nachfrage	305
Arbeitsmarkt: Arbeit gefährdet Ihre Freizeit	307
Lohnkurve: Ohne Moos nix los	308
Gesamtwirtschaftliche Produktionsfunktion	309
Das gesamtwirtschaftliche Angebot: Die AS-Gerade	310
Der Gütermarkt: AS- und AD-Kurve auf einem Markt	311
Teil IV	
Der Top-Ten-Teil	315
Kapitel 20	
Die wichtigsten Ökonomen aller Zeiten	317
Adam Smith (1723–1790)	317
Karl Marx (1777–1838)	318
Alfred Marshall (1842–1942)	318
John Maynard Keynes (1883–1946)	318
Milton Friedman (1912–2006)	319
Paul Anthony Samuelson (1915–2009)	319
John Forbes Nash (1928–2015)	319
Gary Stanley Becker (1930–2014)	320
Amartya Kumar Sen (1933)	320
Angus Deaton (1945)	320
Kapitel 21	
Zehn Tipps, wie Sie gute Klausuren schreiben	321
Machen Sie es dem Korrektor leicht	321
Essen Sie kein Schnitzel vor der Klausur	322
Organisieren Sie sich vorher	322
Gehen Sie am Anfang der Klausur strategisch vor	323
Überlebenstipps, wenn's hakt	323
Schreiben Sie kurz und knapp und so viel, wie Sie wissen, je nach Situation	323
Machen Sie einen Abschluss-Check am Ende der Klausur	324
Bereiten Sie sich mental auf die Prüfung vor und sagen Sie der Prüfungsangst Ade	324
In der Zeit vor der Klausur	324
Unmittelbar vor der Klausur	325
Während der Klausur	325
Stichwortverzeichnis	327

